

Gemeinde Bassersdorf

## Gemeinderat

**Archiv:** 34.03  
**Geschäft:** 2024-085  
**Status:** öffentlich  
**Stossrichtung:** 2 Begegnung und Sicherheit / 3 Mobilität und Infrastruktur

### Beschluss des Gemeinderates vom 11. Juni 2024

## Einzelne Strassen und Wege, Werterhaltung Rebenweg 2024 Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

---

### Das Wichtigste in Kürze

---

Die Werkleitungen wie auch der Strassenbelag im Rebenweg sind veraltet und sehr schadensanfällig. Im Rebenweg werden der Strassenoberbau, die Wasserleitung sowie sämtliche Elektroleitungen erneuert. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf CHF 340'000.

---

### 1 Ausgangslage

Der Rebenweg ist eine kommunale Erschliessungsstrasse. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung des Rebenwegs, Abschnitt Gerlisbergstrasse bis Rebenweg 14, im Jahr 2024 vorgesehen. Der Strassenzug wurde anfangs 1970 erstellt. Der weitere Verlauf des Rebenwegs wurde 1997 erstellt und kann zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden.

Der bestehende Fahrbahnbelag weist diverse teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflicke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahn- und Gehwegbelag sowie die Randabschlüsse ersetzt. Im selben Strassenabschnitt wird die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1976 ersetzt.

## 2 Erwägungen

### 2.1 Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom April 2024, umfasst die Sanierung des Rebenwegs, Abschnitt Gerlisbergstrasse bis Rebenweg 14.

#### Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 750 m<sup>2</sup> vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation im Bauperimeter in Ordnung ist. Die Foundationsschicht kann somit belassen respektive an einzelnen Stellen ergänzt werden. Die vorhandenen, verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

#### Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 125 mm aus dem Jahr 1976 im Rebenweg zu ersetzen. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist eine Vergrösserung des Querschnitts nicht notwendig. Am Startpunkt bei der Gerlisbergstrasse wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 2017 angeschlossen. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 94 und 104 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie die Hausanschlüsse im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

#### Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass die Kanalisation aus dem Jahr 1996 im Projektperimeter in einem guten Zustand ist und somit keine Massnahmen notwendig sind.

#### Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus dem Jahr 1970 hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne, stromsparende und dimmfähige LED-Modelle ersetzt.

#### Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und Sunrise/UPC ergab, dass die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, im gesamten Bauperimeter neue Rohre zu verlegen. Zusätzlich ist eine neue Verteilkabine vorgesehen. Die Swisscom und Sunrise/UPC meldeten keinen Bedarf an, werden jedoch vom Bauamt aufgefordert, ihre Schachtdeckel im Strassenbereich zu erneuern.

## 2.2 Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Mai 2024, rechnet für die Sanierung "Rebenweg", mit Aufwendungen von CHF 316'340 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2024 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
<b>Strasse</b> Konto 420.5010.00.12 Rebenweg, Gerlisbergstrasse bis Rebenweg 10 (INV00246)	135'000	170'000	+ 35'000 (+25.9%)
<b>Wasser</b> Konto 424.5030.00.15 Rebenweg, Gerlisbergstrasse bis Rebenweg 10 (INV00246)	151'340 (140'000 exkl. MWST)	145'000 (134'135 exkl. MWST)	- 6'340 (-4.2%)
<b>Beleuchtung</b> Konto 420.5010.02.10 Rebenweg, Gerlisbergstrasse bis Rebenweg 10 (INV00246)	30'000	25'000	- 5'000 (-16.7%)
<b>Total</b>	<b>316'340</b>	<b>340'000</b>	<b>+23'660 (+7.5%)</b>

Begründung Mehrkosten:

Von Rebenweg Nr. 3 bis Rebenweg Nr.16 muss die Wasserleitung ersetzt werden. Da mit dem Bau der Wasserleitung etwas mehr als die Hälfte der Strasse Schaden nehmen wird, lohnt es sich, über die gesamte Breite einen neuen Deckbelag zu erstellen. Im ursprünglichen Budget war nur ein einfacher Graben mit örtlicher Asphaltierung berücksichtigt.

## 2.3 Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

### Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben vier Unternehmer sieben Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 255'000 und CHF 537'459.85 inkl. MWST, Differenz also CHF 282'459.85 oder 110.8 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Hüppi AG, Bülach.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Hüppi AG, Bülach (P)	CHF 534'459.85 (Akkordangebot)	-	-	CHF 255'000.00 (Pauschalangebot)	1	CHF 0.00	+0.0%
Brossi AG, Winterthur (P)	CHF 311'554.35	-	-	CHF 310'000.00	2	CHF 55'000.00	+21.6%
Brossi AG, Winterthur (A)	CHF 311'554.35	0	2	CHF 330'054.45	3	CHF 75'054.45	+29.4%

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Cellere AG, Bassersdorf (P)	CHF 321'912.69	-	-	CHF 338'000.00	4	CHF 83'000.00	+32.6%
Cellere AG, Bassersdorf (A)	CHF 321'912.69	0	0	CHF 347'987.62	5	CHF 92'987.62	+36.5%
Tibau AG, Regensdorf (A)	CHF 340'908.90	0	0	CHF 368'522.50	6	CHF 113'522.50	+44.5%
Hüppi AG, Bülach (A)	CHF 534'459.85	5	2	CHF 537'459.85	7	CHF 282'459.85	+110.8%

(P)= Pauschalangebot, (A)= Akkordangebot

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer - Investitionskosten 95% - Lehrlingsausbildung 5% Punktaufschlüsselung siehe Beilage "Rebenweg Vergabekriterien"
<b>1</b>	Hüppi AG, Bülach (P)
<b>2</b>	Brossi AG, Winterthur (P)
<b>3</b>	Brossi AG, Winterthur (A)
<b>4</b>	Cellere AG, Bassersdorf (P)
<b>5</b>	Cellere AG, Bassersdorf (A)
<b>6</b>	Tibau AG, Regensdorf (A)
<b>7</b>	Hüppi AG, Bülach (A)

Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Hüppi AG, Friedhofstrasse 14, 8180 Bülach, zum Pauschalbetrag von netto CHF 225'847.10 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag von CHF 29'152.90 (Differenz zu CHF 255'000) wird durch die EKZ getragen.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Gutes finanzielles Angebot sowie sehr gute Lehrlingsausbildung.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist hat einer von drei eingeladenen Unternehmungen sein Angebot eingereicht. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST		Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST		Rang	Differenz		
								CHF	%	
Peter Alber AG, Höri	CHF	48'915.00	3	2	CHF	50'265.00	1	CHF	0.00	-
Glauser Illnau AG, Illnau	Keine Eingabe									
Petrig AG, Hegnau	Keine Kapazität (schriftliche Absage)									

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 50'265.10 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes und einziges Angebot, bereits einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangenen Bauprojekten.

Bauingenieur

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, zu einer Offerte eingeladen. Nach dem Offerteingang wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST		Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST		Rang	Differenz		
								CHF	%	
Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg	CHF	31'780.00	12	0	CHF	34'354.20	1	CHF	0.00	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 34'354.20 inkl. MWST, vergeben. In der Offerte wurde ein Kostendach von CHF 32'000 exkl. MWST respektive CHF 34'592 inkl. MWST festgelegt.

Begründung: Das Ingenieurbüro hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert, marktkonformes Angebot.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde im Freihändigem Verfahren an die EKZ, Seuzach zum Betrag von CHF 11'651.51 exkl. MWST, respektive CHF 12'595.30 inkl. MWST, vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

**2.4 Zusammenfassung Kredite / Vergaben**

Zusammengefasst wird für das Vorhaben der folgende Kredit beantragt:

Vorhaben	Sanierung Rebenweg (Strasse, Wasser) 2024	
Projektnummer & Konto	Einmalige Kosten	INV00246, Fibukonto 420.5010.00.12 INV00246, Fibukonto 424.5030.00.15 INV00246, Fibukonto 420.5010.02.10
	Wiederkehrende Kosten	keine
Art des Kredites	Einmalig, als Objektkredit	
Kredit (Antrag)	Einmalig (Details siehe Tabelle Seite 3); inkl. MWST	CHF 340'000
	Wiederkehrend pro Jahr	keine
Ausgabe im Budget / Finanzplanung enthalten	Ja	
	Eingestellter Betrag 2024	CHF 316'340
Vergabesumme (Total)	CHF 323'061.60	
Gebundene Ausgabe	Ja	
zu Lasten Kreditkompetenz	Nein	
Weitere Kosten	Keine	
Projektplanung	Beginn (geplant)	August 2024
	Abschluss (geplant)	Oktober/November 2024

### 3 Der Gemeinderat beschliesst

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung der "Rebenweg", wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit gemäss Kostenvoranschlag von CHF 314'523.60 exkl. MWST, respektive CHF 340'000 inkl. MWST wird der Investitionsrechnung 2024, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 3) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 145'000 beinhaltete MWST von 8.1% wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Hüppi AG, Friedhofstrasse 14, 8180 Bülach, zum Betrag von netto CHF 225'847.10 (Kostenanteil Gemeinde) inkl. MWST, vergeben.
5. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 50'265.10 inkl. MWST, vergeben
6. Die Ingenieurarbeiten für die Projektierung und Bauleitung werden an das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 34'354.20 inkl. MWST (Kostendach CHF 34'592), vergeben.
7. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 12'595.30 inkl. MWST, vergeben.
8. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

#### Mitteilung an (elektronisch)

- Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- Bereichsleitung Rechnungswesen
- Akten (Original)

#### Beilagen

- Situationsplan Teil 1 und 2
- Offertauswertung Bauunternehmungen

Gemeinde Bassersdorf

Christian Pfaller  
Gemeindepräsident

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:  
Richard Dunkel, richard.dunkel@bassersdorf.ch